

# Ein kompromissloser Streiter für die Natur ist tot

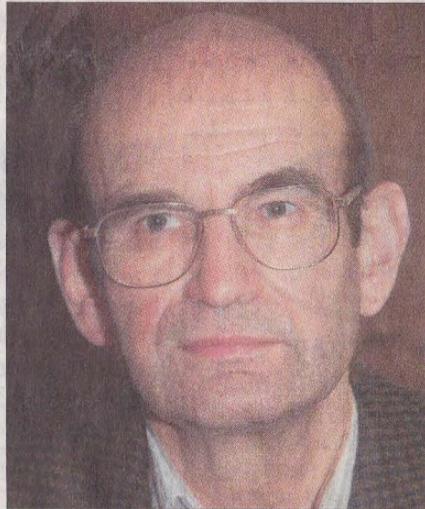
Dieter Listl, langjähriger verkehrspolitischer Sprecher beim Bund Naturschutz, ist im Alter von 76 Jahren verstorben

Von Dominik Schweighofer

Passau verliert einen großen Kämpfer für die Natur und einen überaus beliebten ehemaligen Rektor der Grund- und Hauptschule St. Anton. Dieter Listl ist in der Nacht auf Sonntag nach längeren gesundheitlichen Problemen im Krankenhaus verstorben. Er wurde 76 Jahre alt.

Dieter Listl war ein Mann, für den es keine halben Sachen gab. Er brannte für die Dinge, die ihm wichtig erschienen. Seine Liebe zur Natur hat er nicht nur seiner Tochter Anja und seinen Söhnen Thomas und Gerhard vermittelt, er hat für den Erhalt seiner Liebe u.a. im Bund Naturschutz auch hart gekämpft.

Als Lehrer war Dieter Listl zunächst an der Hauptschule Grubweg angestellt. Später wechselte er an die Grund- und Hauptschule St. Anton, deren Rektor er von 1986 bis 2001 war. „Er hat sich unheim-



**Dieter Listl** verstarb in der Nacht auf Sonntag. – Foto: Jäger

lich für seine Schüler und Kollegen eingesetzt. Er war sehr pflichtbewusst“, erinnert sich Sohn Thomas. So hat sich Dieter Listl in seiner Freizeit, teilweise sogar noch nach seiner Pensionierung für Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen eingesetzt. Au-

ßerdem war er 16 Jahre Kreisvorsitzender des BLLV und kämpfte dort für die Rechte seiner Lehrerkollegen.

Der sportliche und drahtige Dieter Listl nahm auch seine Schüler oft mit in die Natur. „Da waren die Stadtkinder aber manchmal ganz schön außer Puste, wenn er mit denen drei, vier Stunden gewandert ist“, lacht Thomas Listl. Mit seinen vier Enkeln ging der Verstorbene gerne auf mehrtägige Radltouren. „Er war der ideale Opa“, sagt Thomas Listl über seinen Vater.

Auch unter seinen Kollegen beim Bund Naturschutz war Dieter Listl hoch geschätzt. Für den langjährigen Kreisvorsitzenden Karl Haberzettl war der Verstorbene ein „kompromissloser Streiter für die Sache der Natur und die Sache der Heimat“, der dabei stets mit fachlichen Argumenten kämpfte, ohne Andersdenkende zu diskreditieren.

Angefangen hat Listls Engage-

ment beim Bund Naturschutz vor gut 25 Jahren in der Ortsgruppe Salzweg, wo ihn auch Haberzettl kennenlernte. 18 Jahre war Dieter Listl dann verkehrspolitischer Sprecher im Kreisverband, bis er dieses Amt vor etwa einem Jahr aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. „Dieter Listl war immer ein Macher mit Herz, Sachverstand und Heimatliebe“, lobt Karl Haberzettl seinen Freund, mit dem er auch gerne privat zu ausgedehnten Wandertouren aufgebrochen ist, in den höchsten Tönen. „Er hat sich so an den Kleinigkeiten in der Natur erfreuen können, das war wirklich beeindruckend.“

Die Ilz war dabei schon immer der Lieblingsfluss des Grubwegers – eine echte Herzensangelegenheit. Und für eine Herzensangelegenheit kämpft man. So auch Dieter Listl, der sich als einer der erbittertsten und hartnäckigsten Gegner der Nordtangente einen Namen gemacht hat.